

Großgründlach evangelisch

Magazin der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Laurentius
mit Informationen unserer katholischen Schwestergemeinde St. Hedwig



Passion
persönlich

Liebe Leserin, lieber Leser,



die zwei Wegkreuze an der Schweinfurter Straße stehen schon seit dem 15. Jahrhundert dort in der Gründlacher Flur. Sie wurden als Sühnezeichen aufgestellt von denen, die einen anderen Menschen durch ihre Hand zu Tode gebracht hatten. Denn an dieser Stelle im Dezember 1591 der „Gartenmann Georg Rodner“ aus Nürnberg „von dreyen Bauern Knechten... ist entleibt worden“. Außerdem mussten die Täter der Familie des Toten eine angemessene Summe Geld zahlen und eine Wallfahrt nach Rom oder Aachen machen. Nur durch diese Sühne konnten die Täter dem Todesurteil entgehen. *

Das Kreuz, an dem der Zimmermann und Wanderprediger Jesus aus Nazareth im Jahr 31 n.Chr. hingerichtet wird, wird zum Zeichen für das, was Menschen einander antun können an Leid und Gewalt. Von diesem Leiden erzählen die Geschichten der Passion in der Bibel. Das Kreuz wird aber auch zum Zeichen dafür, dass Gewalt und Tod überwunden werden, durch die Gewaltlosigkeit von diesem einen, Jesus, und das Wunder, das an Ostern geschieht.

Vom 1. Jahrhundert unserer Zeitrechnung bis heute ist das so geblieben: Menschen erheben die Hand gegen andere. Aber auch das gilt unverändert: Die Liebe ist und bleibt stärker, sie überwindet Hass, Zorn und Gewalt. Sie ermöglicht Leben.

Beim Actionbound zu Ostern 2021 hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hier den Auftrag, einen kleinen Stein auf das Kreuz zu legen als Zeichen der Mahnung, Ermutigung und Hoffnung: Gewalt überwinden und Liebe leben.

Silvia Henzler

**Quelle: Geschichten aus 1000 Jahre Gründlacher Geschichte von Jürgen Fritzsche*

Inhalt

Passion persönlich	3
Gemeindeleben	
Ausblicke / Rückblicke	5
Kirchengemeinde in Zahlen	8
Kirchenvorstand	9
Gruppen und Kreise	10
Geburtstage	11
Gottesdienste und Kasualien	12
St. Hedwig	14
CVJM, Anzeigen	18
Für Sie da / Impressum	23
Kirchentag	24



Passion persönlich

Passion geht nur persönlich. Da kann man sich schlecht heraushalten. Wenn sich einer opfert, kann man nicht unberührt bleiben. Und wenn sich einer für mich opfert, umso mehr. Dann geht einem das nahe, es wird unweigerlich persönlich.

Gerade in der Passionsgeschichte der Evangelien werden auffällig viele Frauen und Männer persönlich genannt, viele auch mit Namen. Manche von ihnen begegnen uns nur an dieser Stelle, in der Passionsgeschichte. Viele der Personen sind Jüngerinnen und Jünger Jesu. Manche betrachten das schreckliche Geschehen von ferne, andere mischen sich direkt in das Geschehen ein. Manche werden gegen ihren Willen in das Geschehen gezerrt, manche sind zufällig beteiligt, manche treiben die Passion Jesu mit Absicht voran. Höchst unterschiedliche Personen werden da beschrieben, einfache Jüngerinnen, Verwandte Jesu, wohlhabende Gönner und diverse Gegner mit höchst unterschiedlichen Interessen, alle persönlich verwickelt in das traurige und furchtbare Geschehen der Passion Jesu.

Und dann ist da natürlich Jesus selbst. Es ist seine Passion. Auf dem Weg zum Kreuz zeigt sich Jesu ganze Leidenschaft. Für seinen Weg der Liebe, des Friedens und der Barmherzigkeit ist er bereit, Leiden auf sich zu nehmen und am Ende gar sein Leben zu geben.

Diese Geschichte geht nahe, wie immer, wenn Leidenschaft Leiden schafft. Wenn etwas so leidenschaftlich verfolgt wird, dass es weh tut. Wenn sich meine Passion an der Wirklichkeit, an der Gesellschaft oder an den Umständen reibt. Und es wird noch persönlicher, wenn ich nachfrage, wie es bei mir ist: Wo liegt meine Leidenschaft, was ist meine Passion? Wofür würde ich durchs Feuer gehen? Was ist mir so wichtig, dass ich im Zweifelsfall auch dem Leid nicht aus dem Weg gehen würde? Was ist meine Passion?

Ohne Passion wäre unser Leben doch sehr langweilig. Meine Passion könnten bestimmte Menschen sein, ein Hobby, das für mich mehr als nur ein Hobby ist oder auch ein Wert wie Gerechtigkeit. Letztlich muss ich meine Passion immer wieder neu finden. Eine persönliche Begegnung mit der Passion Jesu kann auch nochmal kräftig durcheinanderwirbeln, was meine Passion ist. Oder mir ganz neu bewusst machen, was schon immer meine Passion war und ist, aber im Alltag immer wieder untergeht.

Machen Sie sich auf den Weg durch die Passion, die ökumenischen Andachten im März können Sie dabei inspirieren.

Pfarrer Gerhard Henzler



Gemeinsam auf Ostern zugehen

Ökumenische Andachten in der Passionszeit

An den fünf Mittwochabenden im März wollen wir „gemeinsam auf Ostern zugehen“.

Wir begleiten Simon Petrus, Judas Iskariot, Claudia Procula (die Gattin des Pilatus), Simon v. Cyrene und Maria, die Mutter Jesu. Fünf Personen aus der Passionsgeschichte fragen nach ihren Motiven und ihrer Verantwortung.

Wir laden herzlich dazu ein, diesen Weg mit uns zu gehen.

Die Andachten finden am 1.3./ 8.3./ 15.3./ 22.3./ 29.3. jeweils um 19 Uhr im evang. Gemeindezentrum (Großgrundbacher Hauptstraße 35) statt.

Gerne bieten wir einen Fahrdienst an: Tel. 0911/3775511

Das ökumenische Vorbereitungsteam

Das Kreuz: Brücke zur Versöhnung

Eindrücke vom KoKi-Tag am 4. Februar



Wenn gestritten wird, geht es oft recht leidenschaftlich zu. Es wird laut und emotional. Die Kinder im KoKi-Kurs versetzen sich spielerisch hinein in zwei Nachbars-Familien. Ihr Streit hat schon eine lange Geschichte. Kränkende, böse Worte sind zu hören. Laut und deutlich. Und mit deutlichen Folgen. Denn mit jedem verletzenden Satz wird der Abstand zwischen den Familien größer, ein unüberwindlicher Graben. Wie kommen die Menschen jetzt wieder zueinander? Jedes Kind, das einen Satz sagen kann, der zu Versöhnung und zueinander führt, darf sich nach vorne in die Reihe stellen. So wird der Abstand wieder kleiner.

winden und Frieden schließen. In dem Moment, als der Frieden zwischen den Häuptlingen besiegelt werden soll, fällt ein Schuss. Für einen Moment scheint es, als wären alle Verhandlungen umsonst gewesen. Dann fragt ein Häuptling: „Ist jemand verletzt?“ Niemand meldet sich. Also wird der Frieden beschlossen. Erleichtert und zuversichtlich machen sich alle auf den Heimweg. Nach einiger Zeit bemerkt der Häuptling, dass sein Sohn immer stiller und langsamer wird. Er entdeckt die Wunde, die der Junge unter seiner Jacke verbirgt. Der Schuss hat ihn getroffen. Entsetzt ruft der Vater: „Warum hast du nichts gesagt?“ Der Junge schaut ihn fragend an. „Hätte es dann Frieden gegeben?“

Versöhnung fängt da an, wo einer aufhört zu vergelten. Und dafür auch bereit ist, Leid und Schmerz auf sich zu nehmen. Wie Jesus. Am Kreuz. Aus einem Stück Papier, einem Faltkunststück und einem einzigen Schnitt entsteht das Kreuz. Mit den übrigen Papierstücken erzählen wir die Passions- und Ostergeschichte nach.

Silvia Henzler



Trotzdem bleibt am Ende des Spiels immer noch eine Lücke. Wer baut eine Brücke für die letzten Schritte? Mit Holzbalken legen wir ein Kreuz, das beide Seiten verbindet. Gemeinsam überlegen wir, was das bedeutet. Wie zeigt uns Jesus den Weg der Versöhnung?

Gemeinsam hören wir auf die Geschichte von der Friedensbrücke. Zwei verfeindete Clans wollen endlich das Gesetz der Blutrache über-



Konfirmations- jubiläum 2023

Haben Sie vor 25, 50, 60, 65 oder gar 70 Jahren Ihre Konfirmation gefeiert? Dann sind Sie herzlichst eingeladen am **Sonntag, den 21. Mai 2023, um 10 Uhr** zum Festgottesdienst in der St. Laurentiuskirche anlässlich der Silbernen, Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenen Konfirmation der Jahrgänge 1998, 1973, 1963, 1958 und 1953.

Für alle Jubilarinnen und Jubilare findet ein Vorbereitungs- und Begegnungsabend am **Mittwoch, den 5. April 2023, um 19 Uhr** im evang. Gemeindezentrum in Großgründlach, Großgründlacher Hauptstr. 35, statt. Es ist Zeit zum Plaudern bei Knabbereien und kühlen Getränken und es werden Einzelheiten zum Festtag besprochen.

Bitte melden Sie sich selbständig ab sofort im Pfarramt mit Namen und Adresse, wenn Sie Ihr Konfirmationsjubiläum mitfeiern möchten. Dann erhalten Sie ein persönliches Einladungsschreiben. Aus Datenschutzgründen können wir keine Adressen ermitteln und sind auf Ihre Initiative und Mithilfe angewiesen. Bitte geben Sie diese Information auch weiter an frühere Bekannte aus Ihrem Jahrgang, die weiter weg wohnen und mitfeiern möchten.

Wir freuen uns auf eine gelungene Vorbereitung und einen festlichen Tag mit Ihnen! Pfarrerin Silvia Henzler und Birgit Hensel



Neu: Handarbeitstreff

Raus aus dem Alltag – rein ins Handarbeitsvergnügen! Die Idee zu diesem neuen Angebot kommt von Grit Haselmann. Das Treffen soll vorerst einmal im Monat im evang. Gemeindezentrum stattfinden, um gemeinsam zu werkeln, Erfahrungen und Anregungen auszutauschen und Spaß zu haben.

Ob Nähen, Stricken, Häkeln oder einfach gesellig beieinander sein – wer immer mag, Jung und Alt sind herzlich eingeladen. Materialien sind bitte selbst mitzubringen, auch die eigene Nähmaschine.



Interessierte können sich möglichst schnell bei Grit Haselmann melden. Sobald sich ein Grüppchen zusammengefunden hat, geht es los.

Kontakt: Grit Haselmann,
Mobil: 0157 / 82808702,
Email: haselmann.grit@web.de

Adventsfenster und Bücherbasar



Zahlreiche Gründlacher/-innen waren der Einladung zur Eröffnung des Adventsfensters am 1. Dezember in den Pfarrhof gefolgt. Mit Posaenklängen und einer Adventsgeschichte wurde der Abend feierlich umrahmt. Einen geselligen Ausklang fand die Veranstaltung mit Glühwein und Kinderpunsch.

Gleichzeitig hatte der Bücherbasar im kleinen Saal des Gemeindezentrums sein gesamtes Sortiment angeboten, was großen Anklang fand.

Aus den Bücherbasar-Aktionen der Jahre 2021/22 konnte damit ein Gesamterlös von 1.070 € erzielt werden. Der Betrag wurde zur Unterstützung an die Evang. Klinikseelsorge Erlangen, Kinder- und Jugendklinik, Sozialambulante pädiatrische Palliativversorgung (SAPPV) überwiesen.

Das Bücherbasar-Team bedankt sich bei allen, die diese Aktionen mit ihren "Bücherspenden" ermöglicht haben.

Liebe Gemeindemitglieder in Großgründlach,

durch Ihren Bücherbasar konnte ich eine schöne Spende für die Seelsorge in der Kinderklinik Erlangen entgegennehmen! Dafür möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern von Herzen bedanken.

Das Geld (1.070 €) kommt in voller Höhe Familien zugute, die ein lebenslimitierend erkranktes Kind haben und vom ambulanten Kinderpalliativteam Erlangen betreut werden. Dieses Team ermöglicht es den Kindern, über einen längeren Zeitraum zu Hause und nur phasenweise in der Klinik zu sein. Als Mitglied in diesem Team weiß ich um die finanziellen Herausforderungen, die sich für die Eltern häufig ergeben. Dank solcher Spenden wie Ihrer kann ich unterstützend tätig sein, den Kindern eine Freude machen (häufig mit einem schönen Buch!) oder den Alltag erleichtern. Im Fall einer Nottaufe verschenke ich neben Taufkerzen auch ansprechende Kinderbibeln und wenn ein schwer erkranktes Kind verstirbt, biete ich tröstliche Bücher für die Geschwister an.



Einmal jährlich gestalte ich mit dem Team eine Gedenkveranstaltung für die verwaisten Familien, welche 2019 bei Ihnen in Ihrer schönen Kirche mit einer Andacht begann und sich anschließend im Gemeindezentrum mit einem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen fortsetzte. Bei einer solchen Veranstaltung laden wir die Familien natürlich ein, auch deshalb freue ich mich sehr über Ihre Unterstützung!

Herzliche Grüße, auch vom Kinderpalliativteam,

Ihre Pfarrerin Kathrin Kaffenberger
Seelsorgerin in der Kinderklinik

Advent und Weihnachten 2022

Nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie war es richtig schön, im Advent und an Weihnachten wieder Gottesdienste in Präsenz zu feiern.

Die St. Felicitas-Kapelle in Reutles und die St. Laurentius-Kirche in Großgründlach waren einladend geschmückt und bildeten einen stimmungsvollen Rahmen.

Auch der Kirchenchor gestaltete am 3. Advent eine musikalische Andacht zum Mitsingen. Zum Ausklang gab es Glühwein und Tee im Gemeindezentrum.



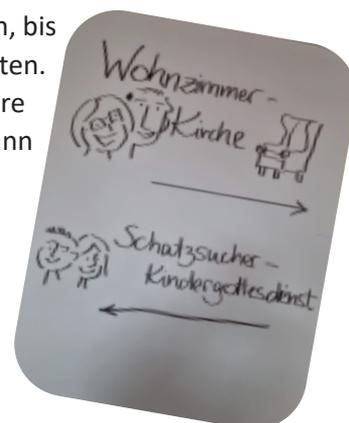
Schatzsucher-Kindergottesdienst und Winterkirche (fast) wie im Wohnzimmer am 15. Januar 2023

An diesem Sonntag war viel los im Gemeindezentrum: Pfarrerin Silvia Henzler und Team gestalteten einen Schatzsucher-Kindergottesdienst im kleinen Saal. Pfarrer Gerhard Henzler hatte zur Winterkirche in den großen Saal eingeladen. Wie im Wohnzimmer gab es Sitzgruppen mit Sofas, Stühlen und Sitzwürfeln. Dieser gemütliche Rahmen ermöglichte auch, über den Predigttext ins Gespräch zu kommen. Die Predigt hielt Pfarrer Henzler im Sessel. Die Lieder wurden am Flügel begleitet, die Liedtexte mit Beamer präsentiert. Mit Kaffee und guten Gesprächen klang ein gelungener Gottesdienst aus.



Die Winterkirche wie im Wohnzimmer wird auch an den kommenden Sonntagen, bis zum 19. Februar 2023, angeboten. Danach geht es wieder in unsere beiden Kirchen, in denen es dann hoffentlich nicht mehr ganz so kalt ist.

Klaus Ernst



Kirchengemeinde 2022 in Zahlen

Spenden und Finanzen

Nach den stark von der Corona-Pandemie beeinflussten Jahren 2020 und 2021 sollte das Jahr 2022 zumindest eine kleine Hoffnung auf Normalität erzeugen. So war es schon fast eines der Highlights des Jahres (neben den unvergesslichen Veranstaltungen und Feiern zum 1.000-jährigen Bestehen von Großgründlach), wieder ein ökumenisches Gemeindefest mit vielen Menschen feiern zu können.

Gab es im Jahr 2021 nur einen kurzen Pandemie-Lichtblick zur Mitte des Jahres, stabilisierte sich die Lage im vergangenen Jahr 2022 deutlich. Die von manchen befürchteten Winterwellen blieben aus - zumindest was Corona betrifft.

Abwärtstendenz bei der Zahl der Gemeindeglieder hält an

Die Zahl der Gemeindeglieder ist die wichtigste Grundlage für die Höhe der Zuweisung aus dem innerkirchlichen Finanzausgleich. Nach 2.174 im Vorjahr zählte die evangelische Kirchengemeinde Großgründlach zu Beginn des Jahres 2022 noch 2.128 Gemeindeglieder. Im Jahr 2010 waren es noch 2.524. Die rückläufige Entwicklung der Gemeindegliederzahlen hält an und entspricht in etwa dem durchschnittlichen Rückgang in den übrigen Gemeinden des Dekanats Erlangen.

Spenden und Gaben

Es ist sehr bemerkenswert, dass trotz der genannten Rahmenbedingungen und der ungebrochenen Kirchaustrittswelle, die nicht nur die katholische Kirche oder Orte wie Köln betrifft, noch immer viele Menschen unserer Kirchengemeinde

wohlwollend zugewandt sind. Dies zeigt sich auch an der ungebrochenen Bereitschaft, mit Spenden und Gaben die Arbeit der eigenen Kirchengemeinde sowie überregionale kirchliche Aufgaben zu fördern und zu unterstützen.

So ergaben die über das ganze Jahr verteilten Kollekten und Sammlungen, einschließlich der Gaben zum Weltgebetstag und bei den Konfirmationen, rund 5.900 €. Für die Aktion „Brot für die Welt“ konnte ein außergewöhnlich gutes Ergebnis von 2.900 € erreicht und weitergeleitet werden. Aber auch die Spendenbereitschaft für die Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde war im vergangenen Jahr ungebrochen. Die Kollekten für die eigene Gemeinde (795 €), die Einlagen im Klingelbeutel (4.900 €), die Jahresspenden 2022 (2.335 €) und nicht zuletzt das Kirchengeld (rund 17.100 €) summieren sich auf stolze 25.130 €.

Ein herzliches Dankeschön allen, die dazu beigetragen haben und weiterhin beitragen!

Finanzen

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 22.09.2022 die Jahresrechnung des Jahres 2021 beraten und genehmigt. Einnahmen von 208.691,66 € standen Ausgaben von 177.098,43 € gegenüber. Die Finanzen der Kirchengemeinde sind geordnet.

Die Kirchengemeinde verfügt über noch ausreichende finanzielle Spielräume, um die selbst zu tragenden Dienstverhältnisse (Personalkosten) sowie den Unterhalt und die Pflege des Gebäudebestandes aus eigener Kraft bewältigen zu können.



Unabhängig von der Nutzungsfrequenz im Gemeindezentrum besteht die Daueraufgabe, das Gebäude ordnungsgemäß zu bewirtschaften und zu unterhalten. Seit seiner Errichtung und Fertigstellung im Jahr 2009 sind nun auch schon fast 14 Jahre vergangen. Da bleiben die einen oder anderen Renovierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen nicht aus. Gleiches gilt für die Kirchengebäude und das Pfarrhaus. Der im Jahr 2021 notwendige Gebäudeunterhalt belief sich auf rund 9.500 €.

Herausforderungen bedeuten auch die steigenden Energiekosten für Strom und Erdgas. Durch kluges und vorausschauendes Handeln, insbesondere durch den Abschluss von Festpreisverträgen, kann der Energiepreisanstieg zwar noch einigermaßen eingedämmt bzw. verzögert werden. Allerdings enden diese Vereinbarungen spätestens im Jahr 2024 und dann wird es richtig teuer. Alle Experten gehen aktuell davon aus, dass das Energiekostenniveau von 2019 wohl nicht mehr erreicht werden wird.

Blicken wir trotz aller Krisen und Herausforderungen zuversichtlich und mit Gottvertrauen in die Zukunft. Ich wünsche Ihnen persönlich alles Gute. Bleiben Sie alle gesund!

Ihr Heinz Tilgner
Kirchenpfleger

Endlich wieder ein Wochenende des Kirchenvorstands!

Ende Oktober 2022 war es endlich wieder soweit. Nach fast drei Jahren Corona-Zwangspause konnten wir uns vom Kirchenvorstand in der Tagungsstätte Mission-Eine-Welt in Neuendettelsau treffen, um ohne Termin- und Zeitdruck viele drängende Fragen und Anliegen zu besprechen.

Bei herrlichem, spätsommerlich warmem Wetter trafen wir uns zur Einstimmung in Heilsbronn. Bei einer Führung durch das ehemalige Zisterzienserkloster mit seiner wunderschönen Kirche wurde uns die lange und wechselvolle Geschichte genauer erklärt und nähergebracht.

Die restlichen beiden Tage waren dann ausgefüllt mit einer ersten Bestandsaufnahme. Wie geht es uns Mitgliedern des Kirchenvorstands? Hat sich unsere Situation in den letzten Jahren geändert, verschlechtert oder verbessert? Wie ist die Situation in unserer Kirchengemeinde und bei all unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern? Was hat sich hier verändert, was ist auf der Strecke geblieben und was ist Neues hinzugekommen?

Wir konnten erleichtert feststellen, dass die meisten ehrenamtlich Mitarbeitenden nach wie vor engagiert bei der Sache sind und dadurch unser Gemeindezentrum in Großgründlach wieder mit viel Leben gefüllt ist. Baby- und Kleinkindergruppen finden ebenso wieder statt wie der Offene Treff für alle, der Männertreff MüF, der gut besuchte Seniorennachmittag sowie der Bücherbasar.

Anschließend haben wir die allgemeine Situation in unserem Ort betrachtet, die uns einige Sorgen bereitet. Großgründlach musste in den vergangenen Jahren einen schnell voranschreitenden Strukturwandel verkraften. Es gibt kaum noch Gaststätten oder Restaurants und vor allem die Schließung der Bäckerei Gräf und des Geschäfts von Frau Brunner haben die Lage im Ort vollständig verändert. Früher trafen sich die Menschen im Ort beim Einkaufen. Man stand zusammen, unterhielt sich, tauschte sich aus, Neuigkeiten und Informationen wurden weitergegeben. Diese Kommunikations- und Treffpunkte fehlen jetzt schmerzlich.

Wir haben uns ausführliche Gedanken gemacht, ob wir dem entgegensteuern, diese Lücke ausfüllen können. Eine unserer Ideen war ein monatlich oder sogar wöchentlich geöffnetes Café in unserem Gemeindehaus. Die Räumlichkeiten wären vorhanden, bei schönem Wetter würde sich der Innenhof des Gemeindehauses als Treffpunkt anbieten. Natürlich würde das voraussetzen, dass wieder viele helfende Hände ehrenamtlich tätig wären. Eine weitere Idee war eine mobile Kaffeebar, die flexibel an den unterschiedlichsten Treffpunkten stehen kann, zum Beispiel am Sportplatz, in der Hauptstraße oder am Kinderspielplatz, um dort die Kontaktaufnahme mit und unter den Menschen zu ermöglichen.



Ein Wochenende war natürlich zu kurz, um all diese Fragen zu klären. Doch es sind viele Ideen entstanden, viele Konzepte wurden angedacht. Und wir werden weiter intensiv an der Umsetzung arbeiten, damit möglichst viele Projekte realisiert werden können.

Bettina Uttinger

Diakonie-Verein Großgründlach e.V.

Info: Pfrin Silvia Henzler
Tel.: 0911 30 13 05

Posaunenchor

Montags, 19:30h,
Gemeindezentrum
Leitung: Tobias Dorfner
Info: Sandra März, Tel. 30 01 152

Kirchenchor

Dienstags, 19:30h,
Gemeindezentrum
Leitung: Eckhard Deppe
Info: Sabine Pongratz,
eMail: sabine.pongratz@elkb.de

Band Neue Spur

Neue Mitglieder gesucht für Gesang,
Keys, E-Gitarre, A-Gitarre oder Bass.
Info: Gerhard Henzler, Tel. 30 13 05

Bücherbasar

Das Bücherbasar-Team sammelt gut
erhaltene Bücher und bietet sie
mehrmals jährlich für einen guten
Zweck zum Verkauf an.

Damit eine große Bücherauswahl
für Sie bereitsteht, nehmen wir
gerne Ihre Bücherspenden an.

Info: Irene Tilgner, Tel. 93 63 080
Erika Sperber, Tel. 30 67 816



„Literarische Wein-Lese“

*Wir laden herzlich ein zu unserer nächsten
„Literarischen Wein-Lese“ am*

Freitag, 10. März, 19.30 Uhr

*im großen Saal des Ev. Gemeindezentrums
Ihr Bücherbasar-Team*



Eintritt frei

Krabbelgruppen

Mittwochs, 9.30h, Krabbelgruppenraum im Gemeindezentrum, 1. OG
für Kinder der Jahrgänge 2021 und 2022
Info: Sarah Höltschl, sarah@hoeltschl.net, Tel. 0160 94 900 217

Donnerstags, 16h, Krabbelgruppenraum im Gemeindezentrum, 1. OG
für Kinder der Jahrgänge 2021 und 2022
Info: Sonja Lindner, eMail: soni.lindner@web.de
Carolin Sikorra, eMail: carolin.sikorra@gmail.com

Konfirmandengruppen

Konfirmation für Kinder

Sa 04.03. 09:00h KoKi - Abschlusswochenende mit Abendmahlsgottesdienst
am Sonntag, 5. März, Gemeindezentrum

Konfi14s

Sa 11.03. 10:00h - Mein Konfirmationspruch, Gemeindezentrum
Do 16.03. 19:30h - Konfirmandenelternabend - Konfirmation feiern,
Gemeindezentrum

Sa 22.04. 10:00h - Einen Gottesdienst gestalten, Gemeindezentrum
Sa 13.05. 10:00h - Einkaufen im Globalisierungsladen, Gemeindezentrum

Wir gratulieren

Datenschutz

Aus Datenschutzgründen sind die Geburtstage in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Frauenfrühstück

Montags um 9:30h
im Gemeindezentrum:
27.02., 24.04.

Info: Ute Schlicht, Tel. 30 55 03

Männer über 50

Donnerstags um 19:30h
im Gemeindezentrum:
23.02., 23.03., 20.04.

Info: Roland Prexler, Tel. 30 62 76

Laurentius-Café

Mittwochs um 14:30h
im Gemeindezentrum:

- 15.02. Vorlesenachmittag mit Kindern aus der Grundschule
- 01.03. Bibelgespräch
- 08.03. Kaffeeklatsch
- 15.03. Anne Muckelbauer - "Philippinen"
- 22.03. Kaffeeklatsch
- 29.03. "Mit Farben durch das Jahr" mit Heidrun Ledig
- 19.04. Bibelgespräch
- 26.04. nach päd. Konzept Seniorenkreis 60+
- 03.05. nach päd. Konzept Seniorenkreis 60+
- 10.05. nach päd. Konzept Seniorenkreis 60+

Info: Pfarramt, Tel. 30 13 05

Fahrdienst: Klaus Deffner, Tel 302961

Gebetstreff

Freitags um 18:30h im Gemeindezentrum:

17.02., 03.03., 17.03., 31.03.,
14.04., 28.04., 12.05.

Fundbüro

Dienstags zwischen 17 und 19 Uhr

Kommen und gehen, wie es gut tut, im Nachdenken über die Bibel kreativ werden, etwas suchen, etwas finden, etwas abgeben und zur Ruhe kommen oder bei einer Tasse Tee plaudern.

Info: ulla.koch@gmx.de

Gottesdienste

in St. Maria Magdalena (Tennenlohe), St. Laurentius (Großgründlach) und St. Felicitas (Reutles)

Sonntag, 19. Februar, Estomihi

09:30h Gottesdienst, Lektorin Utz, St. Maria Magdalena Kirche

10:00h Gottesdienst mit Band "Neue Spur" - Winterkirche (fast) wie im Wohnzimmer, Pfr. Henzler, Gemeindezentrum

Sonntag, 26. Februar, Invokavit

09:30h Gottesdienst, Lektor Mattejat, St. Maria Magdalena Kirche

10:00h Gottesdienst, Pfrin. Henzler, St. Felicitas Kapelle

Mittwoch, 1. März,

19:00h Passionsandacht, ökumenisches Team, Gemeindezentrum

Freitag, 3. März, Gottesdienst

19:00h Weltgebetstag, Weltgebetstagsteam, St. Maria Magdalena Kirche

19:00h Weltgebetstag, Weltgebetstagsteam, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 5. März, Reminiszere

10:00h KoKi-Abschlussgottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

10:30h Gottesdienst, Pfr. Henzler, St. Maria Magdalena Kirche

Mittwoch, 8. März,

19:00h Passionsandacht, ökumenisches Team, Gemeindezentrum

Sonntag, 12. März, Okuli

10:00h Gottesdienst, St. Laurentius Kirche

Mittwoch, 15. März,

19:00h Passionsandacht, ökumenisches Team, Gemeindezentrum

Sonntag, 19. März, Lätare

10:00h Gottesdienst mit Band "Neue Spur", Pfr. G. Henzler, Laurentiuskirche

Mittwoch, 22. März,

19:00h Passionsandacht, ökumenisches Team, Gemeindezentrum

Sonntag, 26. März, Judika

10:00h Gottesdienst, Pfr. Ch. Rupprecht, St. Felicitas Kapelle

Mittwoch, 29. März,

19:00h Passionsandacht, ökumenisches Team, Gemeindezentrum

Sonntag, 2. April, Palmarum

10:00h Gottesdienst, Pfrn. S. Henzler, St. Laurentius Kirche

Donnerstag, 6. April, Gründonnerstag

15:00h Gottesdienst mit Beichte & Abendmahl, Pfrn. S. Henzler, St.

Laurentius Kirche

Freitag, 7. April, Karfreitag

10:00h Gottesdienst, Pfr. G. Henzler, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 9. April, Osternacht

05:00h Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenband "Neue Spur",
Pfr. G. Henzler, St. Laurentius Kirche

10:00h Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. S. Henzler, St. Laurentius Kirche

Montag, 10. April, Ostermontag

10:00h Gottesdienst, Pfr. G. Henzler, St. Felicitas Kapelle

Sonntag, 16. April, Quasimodogeniti

10:00h Gottesdienst, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 23. April,

10:00h Gottesdienst gestaltet von Konfirmanden mit Kirchenband "Neue Spur"; anschließend Kirchenkaffee, Pfr. G. Henzler, St. Laurentius

Sonntag, 30. April, Jubilate

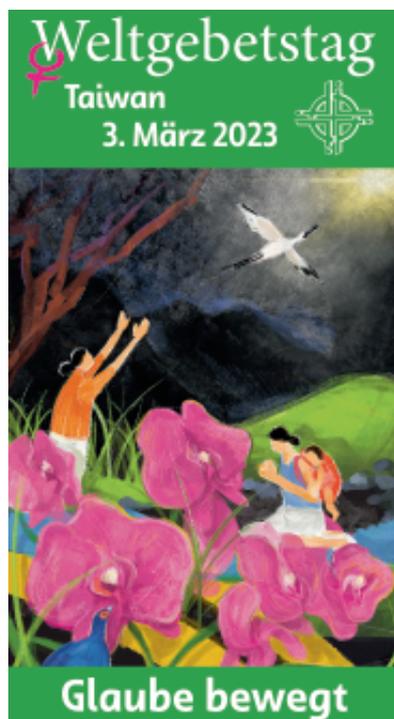
10:00h Gottesdienst, St. Felicitas Kapelle

Sonntag, 7. Mai, Kantate

10:00h Gottesdienst, Pfrn. S. Henzler, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 14. Mai, Rogate

10:00h Gottesdienst mit Kirchenchor, Pfr. G. Henzler, St. Laurentius Kirche



Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Freitag, 3. März 2023, 19 Uhr ökumenischer Gottesdienst in St. Laurentius. Anschließend Begegnungsabend mit landestypischem Essen im Gemeindezentrum, Großgründlacher Hauptstr. 37.

In unsicherer Zeit haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph. 1.,15-19. Taiwanerinnen erzählen von ihrem Glauben und stehen für das ein, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

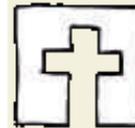
Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Freud und Leid

aus unseren Kirchenbüchern:



Aus Datenschutzgründen sind die Informationen aus den Kirchenbüchern und Geburtstagen in der Online-Ausgabe nicht enthalten



Älteste Patientin



Im Dezember konnte Frau Nitsch-Lied ihren 102. Geburtstag feiern. Große Freude brachte die Abordnung der Diakonie-Station mit Blumen, Geburtstagskuchen und einem gesungenen Ständchen.

Pflegedienstleitung Karin Bleicher und weitere Mitarbeiterinnen, Pfarrerin Silvia Henzler und Brigitte Schmalfeld vom Besuchsdienst der Kirchengemeinde gratulierten herzlich.





Röm.-kath. Gemeinde St. Hedwig

Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 32 82
Homepage:
www.st-hedwig-nuernberg.de

Pfarrer Joachim Wild
Cuxhavener Str. 60
90425 Nürnberg
Tel. 0911 34 47 77

Pastoralreferent Ralph Saffer
Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Diensthandy: 01517 201 86 62
E-Mail:
ralph.saffer@erzbistum-bamberg.de

Kindertagesstätte St. Hedwig
Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 58 95
E-Mail: h.jaufmann@gkg-nbg-kita.de

Kontakt Jugend
Homepage: www.kjgr.de
E-Mail: pjl@kjgr.de

Gemeindebüro in St. Clemens
Cuxhavener Str. 60
90425 Nürnberg
Tel. 0911 34 47 77
Fax: 34 27 72
E-Mail: st-clemens.nuernberg@erzbistum-bamberg.de

Gemeindebüro in St. Hedwig
Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 32 82

Sozialstation und Tagespflege
Äußere Bucher Str. 44
90425 Nürnberg
Tel. 0911 34 39 40 oder 34 39 50

Bankverbindungen für Spenden
Für den Betrieb der Kindertagesstätte: Kath. Kindertagesstätte St. Hedwig
IBAN DE84 7509 0300 0005 1511 55
bei Liga Bank Nürnberg
Für die Gemeinde St. Hedwig:
Kath. Kirchenstiftung St. Hedwig
IBAN DE73 7606 9559 0000 4222 90
bei VR meine Bank eG
Für Spendenbescheinigung bitte mit vollständigem Namen und mit Adresse!

Veränderung in der Kirchenverwaltung

Wir informieren über eine Veränderung in der Kirchenverwaltung. Johann Haberberger hat zum Ende des Jahres 2022 das Amt des Kirchenpflegers niedergelegt. Für die verbleibende Amtszeit bis Ende 2024 haben sich Bertram Blum und Ernst Reuß zur Übernahme der Aufgaben bereit erklärt. Die Kirchenverwaltung

hat Bertram Blum als neuen Kirchenpfleger bestimmt, und sie hat Ernst Reuß als Rechnungsleger zur Unterstützung des Kirchenpflegers berufen.

Johann Haberberger hat das Amt des Kirchenpflegers über 10 Jahre ausgeübt. Zu seinen Aufgaben gehörte dabei die Verwaltung der Finanzen der Gemeinde und die Sorge um Instandhaltung und Renovierung von Gebäuden und Einrichtungen. Besonders zu erwähnen sind der Bau der Kinderkrippe in der Kindertagesstätte St. Hedwig (Bau, Außenanlagen, Mängelbeseitigung, Finanzierung), die Betreuung der Kindertagesstätte bis Herbst 2017, die Vertretung der Kirchenstiftung St. Hedwig in Gebäude-Angelegenheiten gegenüber dem neuen Träger Katholische Gesamtkirchengemeinde Nürnberg ab Herbst 2017 und auch der Bürorumzug von St. Thomas in Boxdorf nach St. Hedwig in Großgrundlach. Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei Johann Haberberger für seinen umfangreichen ehrenamtlichen Einsatz und für sein großes persönliches Engagement! Vergelt's Gott, Hannes!

Wir wünschen Bertram Blum als neuem Kirchenpfleger und Ernst Reuß als Rechnungsleger alles Gute für ihre Aufgaben!

Veränderung in der Kindertagesstätte

Die Leiterin der Kindertagesstätte St. Hedwig Frau Heike Jaufmann hat leider die Einrichtung zum 31. Januar 2023 verlassen. Wir bedauern ihre Entscheidung sehr.

Frau Jaufmann hat in ihrer fast sechsjährigen Leitungsfunktion und durch die gemeinsamen Feste und Feiern der Kindertagesstätte mit der Gemeinde St. Hedwig das Leben in Großgründlach gefördert und bereichert.

Sie wird ihre berufliche Tätigkeit in einer Kindertagesstätte in ihrem Wohnort in Bamberg fortsetzen.

Die Gemeinde St. Hedwig wünscht Heike Jaufmann alles Gute für ihren zukünftigen Berufs- und Lebensweg, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Wir trauern

Im letzten Quartal des vergangenen Jahres hatten wir den Tod von drei verdienten Gemeindemitgliedern zu beklagen.

Christian Schätzler gehörte, wie man so sagt, zum Urgestein unserer Gemeinde St. Hedwig und starb im 91. Lebensjahr nach langer Krankheit. Er war mehrfaches Mitglied des Pfarrgemeinderates und bleibt in Erinnerung als Hausmeister von Kirche, Gemeindezentrum und Kindergarten.

Ebenfalls als Urgestein unserer Gemeinde ist Gerhard Gloser zu bezeichnen. Er starb plötzlich und unerwartet im 87. Lebensjahr. Große Verdienste erwarb er sich durch seine Mitgliedschaft in der Kirchenverwaltung zur Zeit des Baus der Kinderkrippe. Unvergessen bleibt er durch die Gründung und die Leitung des Freizeitclubs St. Hedwig (FCH). Ein Team wird die Aktivitäten der

Gruppe in seinem Sinne weiterführen.

Plötzlich und unerwartet kam auch der Tod von Wilhelm Ederer im 77. Lebensjahr. Sein engagierter Einsatz als Kirchenpfleger in der Zeit der Planung und des Baus der Kinderkrippe trugen ganz entscheidend zum Gelingen dieses wichtigen Bauvorhabens unserer Gemeinde bei.

Die Gemeinde St. Hedwig ist den Dreien zu großem Dank für ihre Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde verpflichtet und wird sie in guter Erinnerung behalten.

Danke ans Christbaum-Team

Die Gemeinde St. Hedwig bedankt sich beim Christbaum-Team fürs Einholen, Aufstellen, Schmücken und Abbauen des Christbaums!



Dreikönigssingen 2023

„Segen bringen, Segen sein“ - „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“

Mit 25 Kindern in 7 Gruppen sowie einem 8-köpfigen Organisationsteam konnte dieses Jahr die Sternsingeraktion wieder in St. Hedwig stattfinden. Ein schöner Start der Aktion war der Sternsinger Gottesdienst am 6. Januar 2023 in St. Hedwig mit reger Beteiligung der Kinder, die dabei neben Kreide und Weihrauch gesegnet und daraufhin ausgesendet wurden.

Unter dem Motto "Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit" wurden insgesamt 8.300 € in Groß- und Kleingründlach und Reutles gesammelt. Mit diesen Spenden wird unter anderem die ALIT-Stiftung in Indonesien unterstützt,



Foto Stadtkirche M. Haas die sich für Kinderschutz und Gewaltprävention einsetzt - sei es physische, sexualisierte oder psychische. Einen herzlichen Dank an alle Kinder, an die Eltern, vor allem für die Mittagspause am Samstag, und an alle Spendenden!

Die Gemeinde dankt auch wieder dem teils langjährig bewährten Organisationsteam, heuer auch einmal namentlich: Julia Dillmann, Luisa Hartmann, Christina Lipp, Anton Mirk, Theresa Noegel, Anika Schorlemmer, Svenja Schorlemmer und Jona Schüttlohr!

Jahresrückblick 2022 von Hedis Kinderkirche

Wir von Hedis Kinderkirche blicken mit Dank zurück auf ein ereignisreiches Jahr 2022. Endlich durften wir wieder live und in Farbe Kinderkirche feiern und das haben wir auch gemacht. Es gab einige richtige Highlights.

Zu nennen ist hier das Bilderkino „Ein Nilpferd wünscht sich Flügel“ als Einstieg ins Jahr 2022 mit anschließendem Stockbrot machen, gefolgt von einer Dreiertaufer am Ostersonntag im Kindergarten-Garten, und das open-air bei herrlichem Wetter. Im Mai konnten wir open-air das Pfingsterleben der Jünger nachempfinden. Das Hedwigsfest haben wir im Gemeindesaal parallel zur Eucharistiefeier gefeiert mit anschließendem gemeinsamen Kirchencafé. Jung und Alt, alle gemeinsam. Das gab es lange nicht mehr.

Auch im November gab es ein tolles Erlebnis. Das Martinsfest. Es wurde wieder groß gefeiert mit Martini-markt und zusammen mit der Kindertagesstätte St. Hedwig. Die Kindergartenkinder haben das Lied „LichterKinder“ während des Martinsgottesdiensts vorgetragen, was allen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat. Das Schattenspiel Martin und die Gänse hat Groß und Klein erfreut ebenso wie die Hefegans, die nach dem Laternenzug mit Pferd geteilt wurde. Im Hintergrund hat der Posaunenchor am Lagerfeuer alle mit Martinsliedern in Stimmung gebracht. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat mit Glühweinverkauf, Würstchen- und Plätzchenverkauf. Eine rundum gelungene Feier.

Abschließen durften wir dieses tolle Hedis Kinderkirchenjahr im Advent. Gleich am ersten Advent machten wir uns mit der Schnecke Sofia und den Schafen Negro und Socke auf den Weg zur Krippe. Jeder durfte sich mit auf den Weg machen. Am Heiligen Abend endete die Geschichte mit dem Krippenspiel. Sofia, Negro und Socke erreichten endlich das Jesuskind und seine Eltern.

Nun steht das neue Jahr 2023 an und es werden auch dieses Jahr wieder einige Aktionen geplant. Starten werden wir an Ostern.

Wir freuen uns darauf!

Euer Hedis-Kinderkirchen-Team
Anja, Barbara, Carolin, Julia, Katja,
Kerstin, Ralph Saffer und natürlich
die Kirchenmaus Hedi

Nachrichten von der Katholischen Jugend Großgrundlach (KJGr)

Verabschiedung und Begrüßung

Zum Ende des Jahres 2022 mussten wir uns von vier langjährigen und

kompetenten Gruppenleitern verabschieden. Danke Sascha, Flo, Carsten und Domi für euer Engagement, euren Einsatz und eure Leidenschaft bei der Arbeit. Alles Gute für euch und euren weiteren Lebensweg!

Zu euren Ehren und zu Ehren weiterer Ehemaliger wird es eine offizielle Verabschiedung in St. Hedwig am 31. März 2023 geben. Dazu seid ihr und jeder, der interessiert ist, herzlich eingeladen. Die Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.

Seit Anfang November haben wir drei neue Gesichter unter uns. Wir begrüßen herzlich Daniel Braune, Lena Olzak und Samuel Slavik. Wir freuen uns auf euer motiviertes Interesse und die Zusammenarbeit.

Ankündigung Zeltlager

Auch dieses Jahr fahren wir wieder ins Zeltlager. Dieses findet in der ersten Sommerferienwoche, vom 29. Juli - 5. August 2023 statt.

Über weitere Informationen und Termine werden wir auf unserer Homepage, Facebook und Instagram informieren.



Kulturtreff St. Hedwig

Stefan Reusch

Reusch rettet 2020, 2021, 2022 etc.

Samstag, 25. März 2023, 19:30 Uhr,
Kirche St. Hedwig

Mit sanftem Lächeln und großer Geistesanwesenheit putzt Reusch alles runter, was ihn stört. Dazu gehören Mohnbrötchen und Lämmer, Sonnenschein und Krisenherde, Männer und Frauen, aber auch Kinder und Dosen. Stefan Reusch macht

keine großen Gesten. Weil er sowieso recht hat. Mit Worten spart er nicht. Mit ihnen spaßt er. Nichts bleibt ungesagt, alles muss raus.



Schließlich geht es ja auch um etwas: Die Rettung der Welt. Gerettet werden u.a.: der Weltfrieden, die Viererkette, Bodenbeläge und mehrmals ein rotes Fischförmchen. Also Böses und Gutes. Alles. Das ist alles.

Datenschutz-

Also: Hingehen und gerettet werden! Aus Datenschutzgründen sind die Gelb- und Blau- und Orange-Ausgabe enthalten.

Karten gibt es im Vorverkauf im Friseursalon Krehan und bei Manuelas Lottolädla. Kartenvorbestellungen sind auch unter StHedwig.Kulturtreff@web.de möglich.

Erstkommunion 2023

Für Informationen zur Erstkommunion 2023 verweisen wir auf die Homepage unter Was ist wenn ... Erstkommunion.

Gottesdienste der katholischen Gemeinde St. Hedwig

Mitte Februar bis Anfang März 2023
(Stand 21. Januar 2023)

Änderungen sind nicht ausgeschlossen - Bitte Gottesdienstordnung
(auch auf der Homepage) beachten!

Februar 2023

Dienstag, 14. Februar

19:00 Uhr Anbetungsandacht

Donnerstag, 16. Februar

17:00 Uhr Rosenkranz

17:30 Eucharistie

7. Sonntag im Jahreskreis, 19. Februar

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

Mittwoch, 22. Februar

18:00 in St. Clemens Eucharistie der drei Gemeinden, mit Aschenkreuz

Donnerstag, 23. Februar

17:00 Uhr Rosenkranz

17:30 Eucharistie, mit Aschenkreuz

1. Fastensonntag, 26. Februar

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

März 2023

Ökumenische Passionsandacht im ev. Gemeindezentrum siehe Seite 3

Freitag, 3. März 2023

19:00 Uhr in St. Laurentius Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebets-
tag

2. Fastensonntag, 5. März

9:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde
als Besinnungsgottesdienst

11:00 Uhr Weg-Gottesdienst der
Kommunionkinder

Dienstag, 7. März

19:00 Uhr Anbetungsandacht

Donnerstag, 9. März

17:00 Uhr Rosenkranz

17:30 Eucharistie

3. Fastensonntag, 12. März

10:45 h Eucharistie der Gemeinde

4. Fastensonntag, 19. März

10:45 h Wort-Gottesfeier für Familien mit Hedi

5. Fastensonntag, 26. März

09.00 h Eucharistie der Gemeinde

11.00 h Weg-Gottesdienst
der Kommunionkinder

April 2023

Palmsonntag, 2. April

10.45 h Eucharistie der Gemeinde
mit Palmprozession

Gründonnerstag, 6. April

18.00 h Eucharistie der drei Gemeinden zur Einsetzung des
Altarsakramentes, St.Clemens-Kirche

Karfreitag, 7. April

15.00 h Karfreitagsliturgie, St.Cle-
mens-Kirche

15.00 Uhr Wortgottes-Feier für
Kinder und Familien, Kirche Zum
Guten Hirten (Boutzgrün)

Karsonntag, 8. April

21.00 Uhr Osterevangelium und Beerdigungen
Eucharistie der Gemeinden nicht
anwesend

Ostersonntag, 9. April

11.00 h Hedis-Kinderkirche

Ostermontag, 10. April

10.45 h Eucharistie der Gemeinde

2.Sonntag der Osterzeit, 16. April

10.45 h Eucharistie der Gemeinde

3.Sonntag der Osterzeit, 23. April

10.45 h Eucharistie der Gemeinde

4.Sonntag der Osterzeit, 30. April

10.45 h Wort-Gottes-Feier
der Gemeinde

Mai 2023

1.Mai-Feiertag

18.00 Feierliche Mai-Andacht

5.Sonntag der Osterzeit, 7. Mai

09.00 h Eucharistie und feierliche
Kommunion

11.00 h Eucharistie und feierliche
Kommunion

Verantwortlich für die Zusammen- stellung des Beitrags:

Thomas Brunner

Am Pfarrbaum 10

90427 Nürnberg

Tel. 0911 30 32 82

Datenschutz

Aus Datenschutzgründen sind die
Geburtstage, Taufen, Eheschließun-
gen und Beerdigungen nicht in der
Online-Ausgabe enthalten.



Mitarbeiterkreis
2ter Dienstag im Monat 19.30 Uhr

Fit mit Smovey
Montag 19.00 - 20.00 Uhr
Spaß mit den grünen Ringen

Gebet Pur
Mittwoch 20.00 Uhr 14-tägig

Frauenfrühstück
Einmal im Monat Montag 9.30 Uhr
Info bei Ute Schlicht (Tel. 30 55 03)

Jungchar
Freitag 18.00 -19.30 Uhr
Für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse
Topfgucker
Freitag 18.00 -20.00 Uhr
Einmal im Monat gemeinsam kochen für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse
Spielhöhle
Freitag 18.00 -20.00 Uhr
Einmal im Quartal gemeinsam spielen für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse

Kontakt und Info bei:
Christina Sterzinger (1. Vorsitzende)
Tel. 32 16 12 71, Lucia Adelman (2. Vorsitzende) Tel. 30 14 01
Adresse: Georg-Horner-Str. 11b, 90427 Nürnberg

Genauere Termine siehe Aushang oder @ www.CVJM-Grossgruendlach.de

**Suche Einzelgarage
zum Kauf
in Großgründlach
Tel. 0151/28485333**



Großgründlacher Hauptstraße 19
90427 Nürnberg
0911 / 30 70 9595

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr



**IHR MEISTERBETRIEB
IN NÜRNBERG JOHANNIS**

HÖRAKUSTIK REISER

Johannisstr. 30, 90419 Nürnberg, Tel: 09 11/ 30 00 545, www.hoerakustik-reiser.de

Naturschön



- Naturkosmetik
- Fußpflege
- Gesundheitsberatung
- Maniküre
- Waxing
- Kochkurse
- Pediküre
- Wellness
- Geschenkgutscheine

Susan Zecevic | Großgrundlacher Hauptstraße 5 | 90427 Nürnberg | Telefon: 09 11/47 00 18 81
 Mobil: 01 62/9 27 71 92 | www.kosmetik-naturschoen.de | Termine nur nach telef. Vereinbarung




„Natürlich können wir den Papierkram selber machen. Aber wir haben was Besseres vor!“

BESTATTUNGEN SÜLZEN

MARCUS UND GABRIELE SÜLZEN




BESTATTUNGSVORSORGE

hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.
 Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen. Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.




ERLANGEN Zimmermannsgasse 1a 91058 Erlangen/Bruck Telefon 09131-28 28 0	BAIERSDORF Wellerstädter Hauptstraße 12 91083 Baiersdorf Telefon 09133-47 94 44	Gerne beraten wir Sie hierzu ausführlich. info@bestattungen-suelzen.de www.bestattungen-suelzen.de
---	---	---



einfach einfach

Ihr Privatsekretär der Sparkasse

Machen Sie Ihr Leben einfach einfacher!

Informationen zum S-Privatsekretär in allen Geschäftsstellen oder unter sparkasse-nuernberg.de/einfach

Autohaus Wunder




Wir reparieren alle Automarken und sind spezialisiert auf: FORD, AUDI, BMW, VW, MERCEDES

- Kfz Service
- Klimaservice
- HU/AU
- Lackieren
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice



Autohaus Wunder GmbH
 Wiesbadener Straße 43
 90427 Nürnberg

Christian Wunder
 Geschäftsführer
 Uhr

Öffnungszeiten:
 Mo-Do: 7.30 - 17.00




BESTATTUNGEN FORSTMEIER

Trauer in guten Händen

Friedrich-Ebert-Straße 11
 90766 Fürth

☎ 0911 - 77 15 30
 oder
 ☎ 0911 - 477 600 60

www.bestattungen-forstmeier.de

beratung@bestattungen-forstmeier.de



- ◆ Natursteinpflaster
- ◆ Verbundsteine
- ◆ Terrassen
- ◆ Gartenarbeiten
- ◆ Zäune
- ◆ Maurer- und Betonarbeiten

Natursteinpflaster
seit 4 Generationen ...

Gerne beraten wir Sie vor Ort.
Rufen Sie uns an!

Johann & Wolfgang Gries
Aschaffener Straße 3
90427 Nürnberg
Telefon: 0911 / 30 36 36
info@gries-pflasterbau.de
www.gries-pflasterbau.de



Bestattungen Sabine Englmann

Jederzeit telefonisch erreichbar

☎ **71 15 46** oder 01 70/54 20 95 0

Menschsein hört mit dem Tod nicht auf.

Wir sind für Sie da –

individuell • persönlich • fürsorglich • würdevoll
In Nürnberg, Fürth, Oberasbach, Zirndorf und Umgebung

Büro: Herrnstraße 14, 90763 Fürth



BAUBESCHLÄGE | SEIT 1976

Wetzlarer Straße 13 | 90427 Nürnberg | Tel.: 0911/94 64 730 | Fax: 0911/9464735

Kellner & Schwendner

Multimedia - Sicherheitstechnik

- ✓ LCD-TV und Hifi
- ✓ Antennentechnik
- ✓ Kaffeevollautomaten
- ✓ PC- und Netzwerktechnik
- ✓ Telekommunikation
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Videoüberwachung
- ✓ KFZ-Wallbox

JETZT NEU:
Elektro-
installation



Thomas Kellner und
Bernd Schwendner GbR

Großgründlacher Hauptstraße 11
90427 Nürnberg

Fon 0911-303837
Fax 0911-383050

info@ks-alarm.de
www.ks-alarm.de

Alles rund um
Haus und Garten!



Dienstleistungen

- Innenreinigung
- Außenreinigung
- Kleinreparaturen
- Service, Montage & Verkauf von Markisen
- Reinigung mit Kehrmaschine
- Garten- und Landschaftspflege
- Dachrinnenreinigung
- Wohnungsaufösungen
- Winterdienst

weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Lunz GmbH

Wetzlarer Str. 12
90427 Nürnberg

Telefon 0911/3072200

Fax 0911/3072220

Mobil 0170/3072200



Sie erreichen uns täglich von 08.00 - 17.00 Uhr

www.hausmeisterservice-lunz.de

info@hausmeisterservice-lunz.de

Seit 1986 im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen



Liegenschaften Grundbesitz und Verwaltungs- GmbH

Sie denken an den Verkauf, die Vermietung oder die Verwaltung Ihrer Immobilie?



**Wir beraten Eigentümer bei dem Verkauf
und der Vermietung Ihrer Immobilien**



**Wir bieten eine kostenlose Markteinwertung
Ihrer Immobilie**



**Zum Verkauf suchen wir für vorgemerkte Kunden:
Ein- und Mehrfamilienhäuser; Reihen- und
Doppelhäuser; Bauplätze; Ackerland; Wiesen**



**Zur Vermietung und Verwaltung suchen wir ständig:
Häuser und 1 – 6 Zimmer Wohnungen**

**Nutzen auch Sie unser Fachwissen und die langjährige
Markterfahrung**

Ihre kompetenten Verwalter und Immobilienberater

Quellweg 4 90427 Nürnberg

Telefon: 0911 – 30 60 30 30 oder 30 51 99

Fax: 0911 – 30 44 84

Mobil: 0177 – 35 62 75 1

E-Mail: hgtgmbh@t-online.de

Web: www.hgtgmbh.de

Für Sie da

grossgruendlach-evangelisch.de

Pfarrer Gerhard Henzler

Pfarrerin Silvia Henzler

Telefon 30 13 05
eMail gerhard.henzler@elkb.de
silvia.henzler@elkb.de

Pfarramtssekretärin Birgit Hensel

Telefon 30 13 05
Fax 93 60 843
eMail pfarramt.grossgruendlach.n@elkb.de
Bürozeiten Di. / Do. / Fr. 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Jörg Wrosch 13 23 787
Vertrauensfrau Ute Schlicht 30 55 03

Kirchenpfleger Heinz Tilgner 93 63 080

Konto der Kirchengemeinde

Spenden und Kirchgeld

VR Bank Metropolregion Nürnberg
IBAN DE65 7606 9559 0000 4610 40

Öffnungszeiten der St. Laurentiuskirche

April bis Oktober 9 bis 18 Uhr
November bis März 10 bis 16 Uhr

Impressum

Nächste Ausgabe 15. Mai 2023
Redaktionsschluss 20. April 2023

Ausgabe 1/2023 lfd. Nr. 281 - erscheint ab 15. Februar 2023 (Auflage 2700 Stück)
Herausgeber Ev.-Luth. Pfarramt, Großgründlacher Hauptstr. 37, 90427 Nürnberg
V.i.S.d.P. Pfarrer Gerhard Henzler
Redaktion / Layout Klaus Ernst, Dr. Alexander Hars, Pfr. Gerhard Henzler, Bettina Uttinger
eMail pfarramt.grossgruendlach.n@elkb.de
Druck gemeindebriefdruckerei.de, 29393 Groß Oesingen

Fotos / Bildnachweise: Eigene Bilder; S. 13: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V. © 2023

Das Gemeindemagazin wird in vier Ausgaben/Jahr aufgelegt. Es erscheint alle drei Monate im Februar, Mai, August und November eines Jahres. Neben Informationen werden auch Beiträge im kirchlichen und gemeindlichen Interesse veröffentlicht. Ein Anspruch auf Abdruck unverlangt eingesandter Beiträge, Grafiken oder Fotos besteht nicht. Alle gezeichneten Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und sind unabhängig von Redaktion und Pfarramt. Das Gemeindemagazin wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großgründlach verteilt. Die Finanzierung erfolgt durch Anzeigen und Spenden. Für beides sind wir sehr dankbar! Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1/2018.



Im Juni 2023 feiern wir in Nürnberg den Kirchentag

100.000 Gäste werden die 2.000 Veranstaltungen besuchen. Und wir als Gemeinde werden dabei sein. Geistlich-theologische, gesellschaftspolitische und kulturelle Angebote, Vorträge, Diskussionen, Gottesdienste und Workshops erleben. Eigene Zentren für Familien, für Jugendliche, für Generationengerechtigkeit, Geschlechterwelten und Regenbogen oder Inklusion entdecken. Auf dem Markt der Möglichkeiten kann man die Kirche in ihrer schier unendlichen Vielfalt erleben, es gibt aber auch Orte für Seelsorge und psychologische Beratung. Am Mittwoch, 7. Juni, beginnt es mit dem Abend der Begegnung, das größte Straßenfest des Jahres und am Sonntag beenden Abschlussgottesdienste am Hauptmarkt und am Kornmarkt. Infos zum Kirchentag, den vielen Teilnahmemöglichkeiten und den Tickets auf [Kirchentag.de](https://kirchentag.de)

Schon jetzt erschlagen von der Fülle des Angebots? Im kommenden Gemeindemagazin Mitte Mai werden wir Ihnen einzelne Wege aufzeigen und Gemeindeglieder werden verraten, wo sie hingehen. Dann können Sie sich ihnen einfach anschließen oder sie dort treffen.

Werden Sie Gastgeber oder Gastgeberin beim Kirchentag

100.000 Gäste werden für den 38. Deutschen Evangelischen Kirchentag 2023 in Nürnberg erwartet. Die meisten von ihnen werden in Hotels und Pensionen unterkommen, campen oder in Gemeinschaftsquartieren übernachten. Viele suchen aber auch privat nach Übernachtungsmöglichkeiten. Über die Plattform unterkunft-kirchentag.de haben Menschen in Nürnberg und Umgebung die Chance, ihr Sofa, Gästezimmer, Ferienwohnung und andere Schlafplätze einzustellen und direkt mit Suchenden Kontakte zu knüpfen.

Interessierte müssen keinen Hotelstandard bieten und können selbst entscheiden, wen sie aufnehmen möchten. Egal ob Wohnung, Zimmer, Bett, Luftmatratze oder einfach etwas Platz für eine Isomatte auf dem Fußboden - Kirchentagsgäste freuen sich über jede Art der Unterkunft. Über die Unterkunftsplattform gibt es viele Möglichkeiten zur Auskunft und zum gegenseitigen Kennenlernen vor dem Kirchentag.

Wir sind dabei!



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023